

Investition in die Zukunft:

Erwes Reifenberg investiert in neue Spritzgießmaschine von Engel mit 550 Tonnen

Bereits im Juni 2023 entschied man sich für die Anschaffung einer neuen Spritzgießmaschine von Engel mit einer Schließkraft von 550 Tonnen:

Daten der Maschine:

- Öffnungsweg: 930 mm
- min. Formhöhe: 400 mm
- max. Formhöhe: 1.200 mm
- Aufspannplattengröße: 1.480 x 1.480 mm
- Werkzeuggewicht max. gesamt: 14.600 kg
- Werkzeuggewicht max. DS: 7.300 kg
- Werkzeuggewicht max. AS: 7.300 kg

Diese Investition stellte sich bis heute als einen entscheidenden Schritt in die Zukunft des Unternehmens dar und erweiterte die Kapazitäten des Technikums. Die neue Engel-Maschine wurde als Ersatz für eine bereits in die Jahre gekommene Maschine mit 380 Tonnen, Baujahr 2006, vorgenommen.

Doch was waren die Beweggründe für diese wichtige Entscheidung?

Langjährige Partnerschaft und Vertrauen in Engel

Die Entscheidung für Engel fiel nicht aus dem Nichts. Erwes Reifenberg hat bereits über viele Jahre hinweg eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Engel. Engel steht nicht nur für hohe Qualität und technologische Innovation, sondern auch für einen exzellenten Service. Engel hat sich nicht nur als zuverlässiger Partner erwiesen, sondern auch als Anbieter von maßgeschneiderten Lösungen, die genau auf die spezifischen Anforderungen von uns abgestimmt sind. Dieses hohe Maß an Individualität und Flexibilität ist besonders wichtig in einer Branche, in der sich die Anforderungen und Technologien ständig weiterentwickeln.

Steigerung der Produktionseffizienz und Qualität

Die Entscheidung für eine größere Spritzgießmaschine wurde maßgeblich durch den Wunsch beeinflusst, die Produktionseffizienz zu steigern. Die neue Engel-Maschine bietet mehr Flexibilität bei der Fertigung größerer und komplexerer Bauteile. Außerdem wird Erwes Reifenberg den Anforderungen seiner großen Kunden, auch größere Werkzeuge mustern zu können, gerecht. Hierbei geht es um größere Werkzeuggrößen, die auf der 380 to. Maschine nicht mehr gemustert werden konnten und größere Baugrößen für den Markt in den USA allgemein.



Engel e-speed 550
(Bild: Erwes Reifenberg GmbH & Co. KG)

Effizienzgewinne durch moderne Technik

Ein weiterer Vorteil der neuen Engel Spritzgießmaschine ist die fortschrittliche Ansteuerungstechnik. Die präzise Steuerung und das benutzerfreundliche Bedieninterface der Maschine bieten den Bedienern eine einfache Handhabung und eine höhere Prozesssicherheit. Die Maschinensteuerung ermöglicht eine präzise Anpassung an verschiedene Material- und Produktionsanforderungen und sorgt so für eine noch bessere Kontrolle über den gesamten Fertigungsprozess.

Moderne Engel-Maschinen zeichnen sich durch optimierte Energieverbräuche und einen reduzierten CO₂-Ausstoß aus, was nicht nur Kosten spart, sondern auch zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele beiträgt.

Wo steht die Engel-Maschine?

Sie ergänzt perfekt bereits stehende Maschinen im Technikum.

Erwes Reifenbergs Maschinen im Technikum im Überblick:

Engel e-motion / 110 Tonnen / Schnecken-Ø 25 mm +
Schnecken-Ø 40 mm (Wechseleinheit)

KraussMaffei / 140 Tonnen / Schnecken-Ø 50 mm

Sumitomo Demag / 250 Tonnen / Schnecken-Ø 60 mm

Engel e-speed / 550 Tonnen / Schnecken-Ø 60 mm +
Schnecken-Ø 70 mm (Wechseleinheit)

Was machen wir in unserem Technikum?

- Einrichten und Abmustern von Pilot- / und Serienwerkzeugen bis zur Serienreife
- Ermittlung optimaler Fertigungs- / und Prozessparameter
- Werkzeugabnahmen / Schulungen zusammen mit den Kunden (intern und extern)
- Prozessoptimierungen
- Zykluszeitoptimierungen
- Dokumentation aller Fertigungs- / und Prozessparameter, etc.
- Produktion kleinerer Nullserien

Ein Blick in die Zukunft

Die Entscheidung für die neue Engel Spritzgießmaschine ist nicht nur eine Reaktion auf die aktuellen Anforderungen, sondern auch ein Schritt in die Zukunft. Wir sind nun besser aufgestellt, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Anschaffung der Engel Spritzgießmaschine mit 550 Tonnen Schließkraft eine durchdachte und zukunftsorientierte Entscheidung war. Der Ersatz der alten Maschine war daher nicht nur eine Frage der Technologie, sondern auch ein Ausdruck des anhaltenden Engagements für Innovation, Qualität und Partnerschaft.